

Chorwochenende im Zeichen von Musicals

86 Kinder und Jugendliche nutzen das Angebot des Oberschwäbischen Chorverbands

sz

20. November 2015



Kinder und Jugendliche aus sieben Chören kamen zum Schulungswochenende an die Landesakademie. Foto: privat

Ochsenhausen - An der Landesakademie hat ein dreitägiges Chorschulungswochenende unter der Leitung von Dozentin Barbara Comes stattgefunden. 86 Kinder und Jugendliche nutzten das Angebot des Oberschwäbischen Chorverbands (OCV). Zunächst lernten sich die Kinder und Jugendlichen aus den sieben Kinder- und Jugendchören aus Argenbühl, Bad Saulgau, Bolstern, Eberhardzell, Erlenmoos, Gutenzell und Ostrach bei einer ersten Probe kennen.

Barbara Comes begann mit Einsingübungen. Danach legte sie teils bekannte und weniger bekannte Lieder und Melodien aus Musicals und Filmen auf. Alle Lieder mehrstimmig und in englischer beziehungsweise französischer Sprache. Am zweiten Tag wurde an den Liedern weitergeprobt. Obwohl die Proben anstrengend waren, verzauberte Barbara Comes in gekonnter Art und Weise die Schulungsteilnehmer.

Dabei half die Verbandschorleiterin Anne-Regina Sieber bei den Proben mit, die mit den Kindern und Jugendlichen die zweite Stimme einstudierte. Die Kinder sangen bekannte Lieder wie "New York, New York", "Memory" aus dem Musical Cats, aus

König der Löwen "The lion sleeps tonight", das französische "Vois sur ton Chemin" aus dem Film "Die Kinder des Monsieur Matthieu und "Amerika" aus "West Side Story". Einige Sänger waren auch solistisch zu hören. Sehr viel Spaß bereitete dem Chor das "Blunt the knives" aus dem Film "The Hobbit", wo die Kinder mit Löffeln den Rhythmus schlagen durften.

Marianne Braunmüller übernahm in bewährter Art und Weise noch einmal die Organisation dieses Chorschulungswochenendes. In ihre Fußstapfen tritt Birgit Barth, Beirätin des OCV. Neben der Probenarbeit wurde auch Unterhaltung geboten. Die Kinder gestalteten dabei ihren eigenen Spieleabend zum Thema "It's showtime". Jeder Chor überlegte sich dazu Gemeinschaftsspiele und es wurde viel gespielt, gelacht und getanzt.

Abschlusskonzert im Bräuhausaal

Am Sonntag durften die Kinder und Jugendlichen beim Abschlusskonzert zeigen, was sie gelernt hatten. Das Dirigat übernahm Barbara Comes, die Klavierbegleitung Irene Streis. Viele Zuhörer waren der Einladung gefolgt und besuchten das Konzert im Bräuhausaal. Nach einer Zugabe ging die Chorschulung mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und Liedern zu Ende.